



Landeshauptstadt Stuttgart

Grundstücks-Informationssystem - GrundIS

Auskunft erstellt am 24.3.2016

Gemarkung: Stuttgart
Flur: 2 (Kaltental)
Flurstück: 213 / 8
Lage: Engelboldstraße 71
Flurstücksfläche: 483 m²
Nutzung: 483 m² Wohnbaufläche
Letzte Änderung im Liegenschaftskataster: VN 1994 / 277
Gebäude aus Kommunaldaten: **Engelboldstraße 71**
 Kleinräumige Gliederung: 171 1 09 3
Ifd Nr. 0 Wohnhaus 65 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 195 m²
 Umbauter Raum 564 m³
 Baujahr 1926 Umbau 1967
 3 Obergeschosse
Ifd Nr. 1 Garage 39 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 39 m²
 Umbauter Raum 165 m³
 Baujahr 1958 Umbau 1967
 1 Obergeschoss
Ifd Nr. 2 Wohnhaus 12 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 24 m²
 Umbauter Raum 60 m³
 Baujahr 1967 Umbau 1967
 2 Obergeschosse
Ifd Nr. 3 Überdachung 1 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 1 m²
 Umbauter Raum 3 m³
 Baujahr 1967 Umbau 1967
 1 Obergeschoss
Hinweise zum Flurstück: Kleinräumige Gliederung: 171 1 09 3
 Dauerriss: 3240

PLARIS

- Planungsrechtliches Informationssystem - PLARIS
- Bebauungsplan Jahr/Nr. 1936 / 93 53-3 B
 Rechtsverbindlich 01.12.1936
 - Baustaffel 6
 Sonder-/Bauvorschriften ja
 - Satzung Jahr/Nr. 2012 / 16
 Satzung Vergnügungsstätten und andere Einrichtungen Süd
 Datum der Rechtsverbindlichkeit 13.12.2012

**Landeshauptstadt Stuttgart****Grundstücks-Informationssystem - GrundIS**

Auskunft erstellt am 30.3.2016

| | |
|--|--|
| Gemarkung: | Stuttgart |
| Flur: | 2 (Kaltental) |
| Flurstück: | 213 / 10 |
| Lage: | Engelboldstraße |
| Flurstücksfläche: | 488 m² |
| Nutzung: | 488 m² Gartenland |
| Letzte Änderung im Liegenschaftskataster: | VN 2004 / 92 |
| Klassifizierung als Fläche des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens: | 488 m² Grünland T 3 a2 050 049 Ertragsmesszahl: 239 |
| Hinweise zum Flurstück: | Kleinräumige Gliederung: 171 1 09 3 Dauerriß: 3240 |

PLARIS

- Planungsrechtliches Informationssystem - PLARIS
- Bebauungsplan Jahr/Nr. 1998 / 26 53-3 B
Rechtsverbindlich 05.11.1998
BBauG/BauGB 1986
BauNVO 1990
LBO 1995
 - Text ja
 - Private Grünfläche ja
 - Satzung Jahr/Nr. 2012 / 16
Satzung Vergnügungsstätten und andere Einrichtungen Süd
Datum der Rechtsverbindlichkeit 13.12.2012
 - Landschaftsschutz ja Gebiets-Nr. 1N

PLARIS - Daten Alle Rechte vorbehalten, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Alle Rechte vorbehalten, Stadtmessungsamt

0 _Baulastenblatt

Stadt Stuttgart

Baulastenzuch Abteilung I

gescannt

Baulastenblatt Nr. 61

für das Grundstück Flurstück Nr. 215/1 s. 11

Gebäude Nr. 73

Straße Engelboldstraße
in Stuttgart-Kaltental

| Fort- laufende Nr | Inhalt der Verpflichtung (§ 94 Abs. 2 und § 95 Abs. 4 der Vollz.-Verf. zur Bau-O.) Eintragungen und Vermerkungen | Änderungen | Löschungen | Aktennachweis |
|-------------------------|--|------------|------------|-------------------------------|
| 1 | <p>Eintragung auf Anordnung der Baugenehmigungsbehörde vom 19. Mai 1964</p> <p>Die Eigentümer der Grundstücke Engelboldstraße Nr. 73 und Nr. 75 haben durch schriftliche Erklärung vom 10. 7. 1962 gegenüber der Baugenehmigungsbehörde für das im Bereich der Baustaffel 6 liegende Bauvorhaben die offene Bauweise vereinbart und sich zwecks Sicherstellung des nach § 33 Abs. 4 OBS vorgeschriebenen Gebäudeabstands für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum verpflichtet,</p> <p>a) das Baugrundstück in einem Abstand von mindestens 2,0 m von der gemeinsamen Grenze,</p> <p>b) das Nachbargrundstück Engelboldstraße Nr. 75 in einem Abstand von mindestens 5,0 m von der gemeinsamen Grenze</p> <p>auf die Tiefe des neuen Gebäudes Engelboldstraße Nr. 73 von 11,0 m dauernd frei und unüberbaut zu lassen, so daß hier die offene Bauweise mit einem Gebäudeabstand von 7,0 m für immer gesichert ist.</p> <p>Die mit Baulast belegten Flächen sind in dem Lageplandeckblatt des Herrn Verm.ing. H. Schurer vom 12. 2. 1962 mit blauer Änderung vom 12. 4. 1962 grün gestrichelt.</p> <p>Rechte Dritter werden von dieser Baulast nicht beeinträchtigt.</p> <p>Stuttgart, den 19. Mai 1964</p> <p style="text-align: right;">Baulastbuchführer <i>Kaus</i></p> | | | <p>/1 - /10 d. Beil.</p> |
| 2 | <p>Eintragung auf Anordnung der Baugenehmigungsbehörde vom 19. Mai 1964</p> <p>Die Eigentümer der Grundstücke Engelboldstraße Nr. 73 und Nr. 71 haben durch schriftliche Erklärung vom 11. 7. 1962 gegenüber der Baugenehmigungsbehörde für das im Bereich der Baustaffel 6 liegende Bauvorhaben die offene Bauweise vereinbart und sich zwecks Sicherstellung des nach § 33 Abs. 4 OBS erforderlichen Gebäudeabstands für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum verpflichtet</p> <p>a) das Baugrundstück in einem Abstand von 4,50 m von der gemeinsamen Grenze,</p> <p>b) das Nachbargrundstück Engelboldstraße Nr. 71 in einem Abstand von 2,48 m von der gemeinsamen Grenze</p> <p>auf eine von der rückwärtigen (nordwestlichen) Garagenaußenwand an gemessene Tiefe von 6,80 m dauernd frei und unüberbaut zu lassen, so daß hier die offene Bauweise mit einem Gebäudeabstand von ca. 7,0 m für immer gesichert ist.</p> <p>Die mit Baulast belegten Flächen sind in dem Lageplandeckblatt des Herrn Verm.ing. H. Schurer vom 12. 2. 1962 mit blauer Änderung vom 12. 4. 1962 grün gestrichelt.</p> <p>Rechte Dritter werden von dieser Baulast nicht beeinträchtigt.</p> <p>Stuttgart, den 19. Mai 1964</p> <p style="text-align: right;">Baulastbuchführer <i>Kaus</i></p> | | | <p>/9 u. /10 d. Beil.</p> |

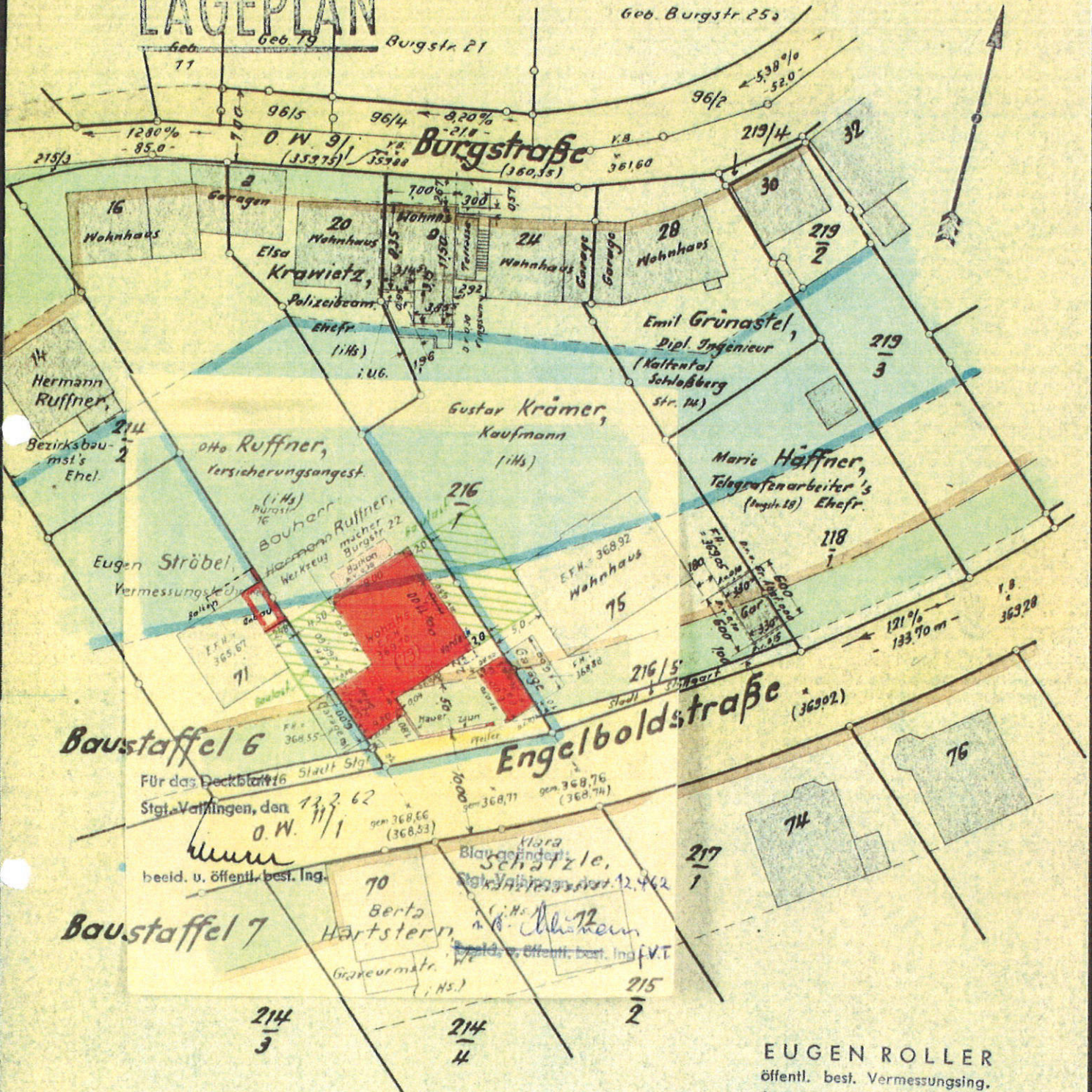
| Fort- laufende Nr. | Inhalt der Verpflichtung (§ 94 Abs. 2 und § 95 Abs. 4 der Vollz.-Verf. zur Bau.O.) Eintragungen und Vermerkungen |
|--------------------------|--|
| 3 | <p data-bbox="324 263 929 311">Vermerkung auf Anordnung der Baugenehmigungsbe- hörde vom 20. Mai 1964</p> <p data-bbox="212 327 1068 534">Bei der Berechnung, inwieweit die Flurstücke gem. § 3 OBS über- baut werden können, darf für die neuen Flurstücke nicht deren Grundfläche zugrunde gelegt werden. Die Berechnung muß vielmehr für die Gesamtgrundfläche, wie sie vor der Teilung bestanden hat, erfolgen. Hierdurch wird von dem neuen Flurstück, das mehr Frei- fläche, als gem. § 3 OBS erforderlich, aufweist, eine Fläche in dem Umfang als unüberbaubar belastet, wie sie bei dem Flurstück mit zu geringer Freifläche für die vorhandene bzw. geplante Be- bauung erforderlich ist.</p> <p data-bbox="212 542 1068 574">Stuttgart, den 20. Mai 1964 Baulastenbuchführer</p> <p data-bbox="739 526 1041 638"><i>Kaus</i></p> |

| Änderungen | Löschungen | Aktennachweis |
|------------|------------|---|
| | | <p data-bbox="1915 271 2103 319">Beil. siehe Baul.Bl.Nr. 68</p> |

Stuttgart - Kaltental LAGEPLAN

Baulastplan

Nord



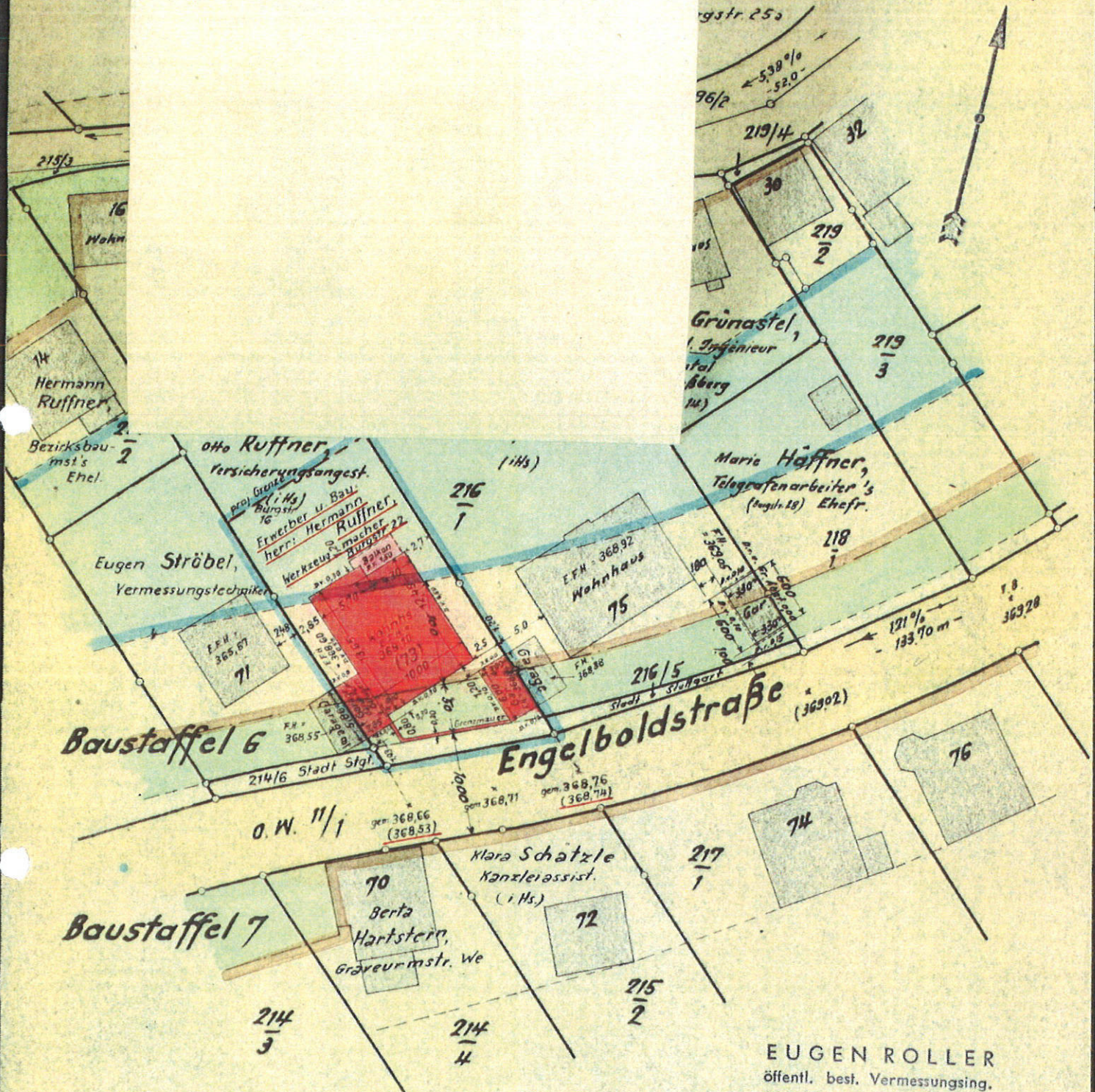
| Flächenausnutzung nach § 3 O.B.S. | | | |
|---------------------------------------|---|-----|----|
| Baugrundstück (ohne off. Verkehrsfl.) | = | 460 | qm |
| Zulässige Überbauung f. d. St. | = | 115 | qm |
| Bereits überbaut | = | 131 | qm |
| neu überbaut | = | 137 | qm |
| zu viel - zu wenig - überbaut | = | 16 | qm |

Maßstab 1:500

EUGEN ROLLER
öffentl. best. Vermessungsing.
HEINZ SCHURER
beid. u. öffentl. best. Ingenieur
STUTTGART-VAIHINGEN
Hauptstraße 23 - Telefon 763327

Gefertigt:
Stgt.-Vaihingen, den 12.6.64
Kluu
beid. u. öffentl. best. Ing.

Nord



| Flächenausnutzung nach § 3 OBS | | |
|---------------------------------------|---|--------|
| Baugrundstück (ohne öff. Verkegalt.) | = | 460 qm |
| Zulässige Überbauung i. B. St. 6 25 % | = | 115 qm |
| Bereits überbaut = 29 % | = | 131 qm |
| neu überbaut | = | 131 qm |
| zu viel - zu wenig - überbaut | = | 16 qm |

Maßstab 1:500

EUGEN ROLLER
öffentl. best. Vermessungsing.
HEINZ SCHURER
beid. u. öffentl. best. Ingenieur
STUTTGART - VAIHINGEN
Hauptstraße 23 · Telefon 763327

Gefertigt:
Stgt.-Vaihingen, den 12.6.64
Kluwe
beid. u. öffentl. best. Ing.

10 Baulastenblatt

Stadt Stuttgart

Baulastenbuch Abteilung I

gescannt

Baulastenblatt Nr. 63

für das Grundstück Flurstück Nr. 213/8 s. L2

Gebäude Nr. 71 Straße Engelboldstraße
in Stuttgart-Kaltental

| Fort- laufende Nr. | <p align="center">Inhalt der Verpflichtung (§ 94 Abs. 2 und § 95 Abs. 4 der Vollz.-Verf. zur Bau-O.)</p> <p align="center">Eintragungen und Vermerkungen</p> |
|--------------------------|--|
| 1 | <p align="center">Eintragung auf Anordnung der Baugenehmigungsbehörde vom 19. Mai 1964</p> <p>Die Eigentümer der Grundstücke Engelboldstraße Nr. 73 und Nr. 71 haben durch schriftliche Erklärung vom 11. 7. 1962 gegenüber der Baugenehmigungsbehörde für das im Bereich der Baustaffel 6 liegende Bauvorhaben die offene Bauweise vereinbart und sich zwecks Sicherstellung des nach § 33 Abs. 4 OBS erforderlichen Gebäudeabstands für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum verpflichtet</p> <p>a) das Baugrundstück in einem Abstand von 4,50 m von der gemeinsamen Grenze,</p> <p>b) das Nachbargrundstück Engelboldstraße Nr. 71 in einem Abstand von 2,48 m von der gemeinsamen Grenze</p> <p>auf eine von der rückwärtigen (nordwestlichen) Garagenaußenwand an gemessene Tiefe von 6,80 m dauernd frei und unüberbaut zu lassen, so daß hier die offene Bauweise mit einem Gebäudeabstand von ca. 7,0 m für immer gesichert ist.</p> <p>Die mit Baulast belegten Flächen sind in dem Lageplandeckblatt des Herrn Verm.Ing. H. Schurer vom 12. 2. 1962 mit blauer Änderung vom 12. 4. 1962 grün gestrichelt.</p> <p>Rechte Dritter werden von dieser Baulast nicht beeinträchtigt.</p> <p>Stuttgart, den 19. Mai 1964</p> <p align="right">Baulastenbuchführer <i>Kaus</i></p> |

Landeshauptstadt
Stuttgart

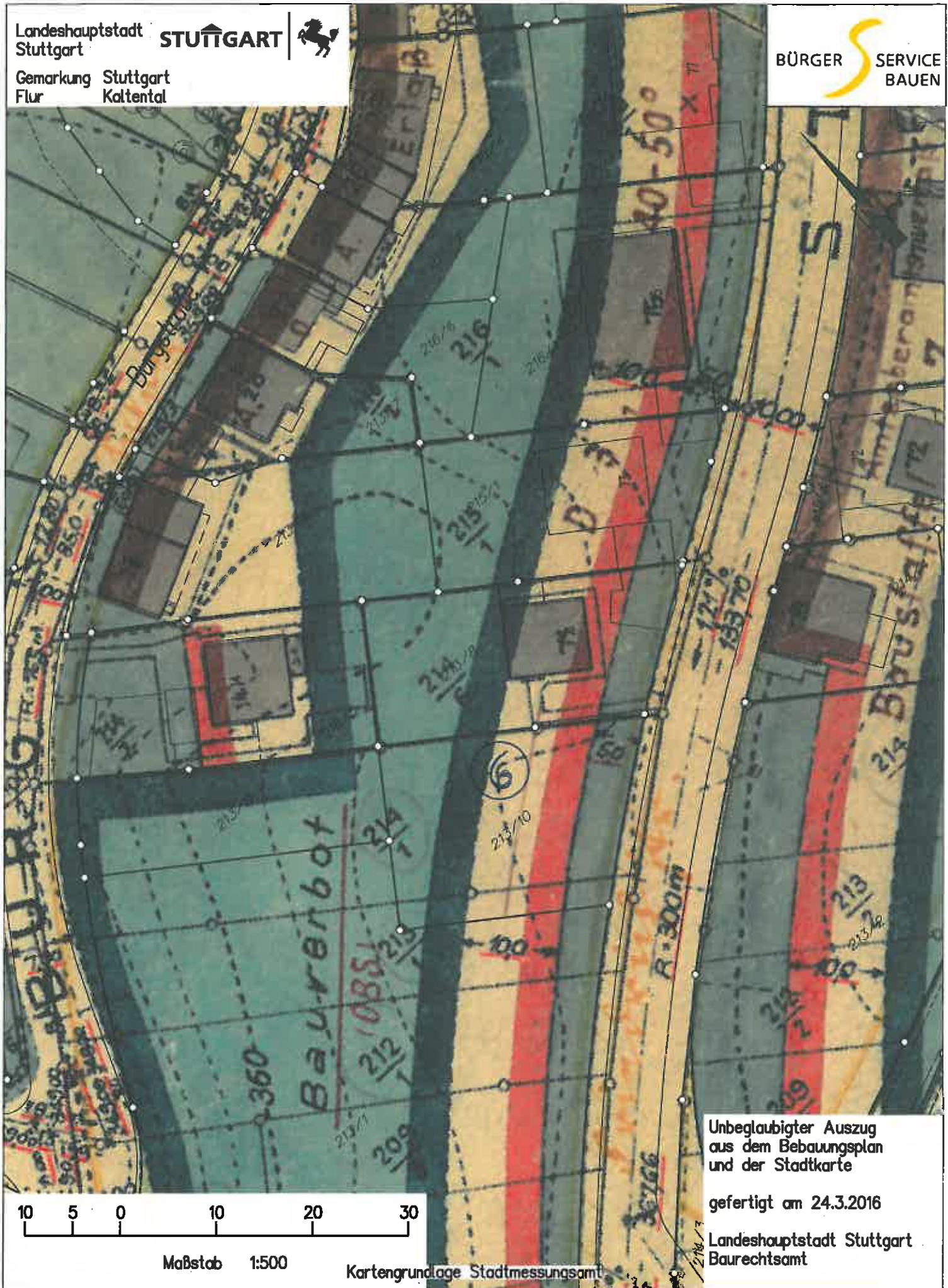
STUTTGART



Gemarkung Stuttgart
Flur Kaltental

BÜRGER

SERVICE
BAUEN



Unbeglaubigter Auszug
aus dem Bebauungsplan
und der Stadtkarte

gefertigt am 24.3.2016

Landeshauptstadt Stuttgart
Baurechtsamt

10 5 0 10 20 30

Maßstab 1:500

Kartengrundlage Stadtmessungsamt

ZAS-Planauflage

Stadtgemeinde Stuttgart.

Maßplan

betreffend

Stadtbauplan für das Gebiet südöstlich der
Böblinger Str., das Gewand Hummelwiesen
u. einen Teil des Gebiets zwischen Böblinger u.
Alte Straße
im Stadtteil Kaltental.

vom 14. 6. / 3. 10. 1933, 16. 2. / 25. 9. 1934, 17. 3. / 18. 8. 1936.

stellt durch Entschließung des Staatskommissars v. 22. 6. 33,
Beschlüsse der Techn. Abtlg. d. 6. d. 1. v. 22. 9. 33, 2. 2. u. 17. 9. 34
nach Beratung mit den Technischen Beiräten
und Entschließung des Oberbürgermeisters
vom 8. 10. 1935.

durch Erlaß des Württ. Innenministeriums

am 27. Oktober 1936, Nr. 6823.

In Kraft treten durch Bekanntmachung im Amtsblatt

vom 1. Dezember 1936, Nr. 140.

Zur Beurkundung:

Der Oberbürgermeister

I. V.

(gez.) Schwarz

1936 93 Kaltental.

1936 93 25

Besondere Anbauvorschrift:
 "D3" = Es sind Satteldächer mit
 Traufe gegen die Straße (Trauf-
 hauser) vorgeschrieben. Die Dach-
 neigungswinkel sind beige setzt.

1.4 ert durch Entschliebung des Staatskommissars v. 22.6.33,
 Beschlüsse der Techn. Abtlg. d. Gd. v. 22.9.33, 2.2.17.2.34
 nach Beratung mit den Fachmännern
 und Entschliebung des Oberbürgermeisters
 vom 8.10.1935.

durch Erlaß des Württ. Innenministeriums
 am 27. Oktober 1936, Nr. 6823.

In erten durch Bekanntmachung im Amtsblatt
 vom 1. Dezember 1936, Nr. 140.

Geändert gemäß Entschliebung
 d. Oberbürgermeisters v. 8. Okt. 1935.
 Stuttgart, den 18. Aug. 1936.
 Stadtplanungsamt:
 I.A. (gez.) Stecher.

Geändert bezügl. des Bauschemas
 (199 u. 140) an der (Schul-) Lenzkircher
 Str. gemäß Entschliebung v. 8. Okt. 35.
 Stuttgart, den 17. März 1936
 I.A. (gez.) Stecher.

Geändert gemäß Beschluß der
 Techn. Abtlg. v. 17. Sept. 1934, § 706
 Stuttgart, den 25. Sept. 1934
 Stadterweiterungsamt:
 I.A. (gez.) Stecher.

Geändert gemäß Beschluß der
Techn. Abtlg. v. 2. Febr. 1934, § 95.

Stuttgart, den 16. Febr. 1934

Stadterweiterungsamt:

I.A.: (gez) Stecher.

Ergänzt bzw. geändert gemäß Beschluß
der Techn. Abtlg. v. 22. Sept. 33, § 162.

Stuttgart, den 3. Okt. 1933

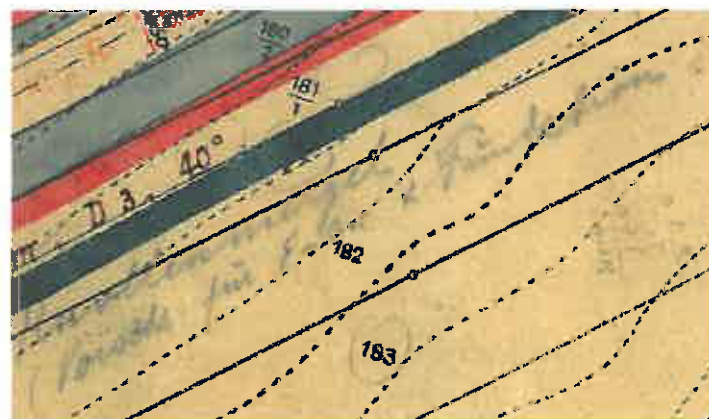
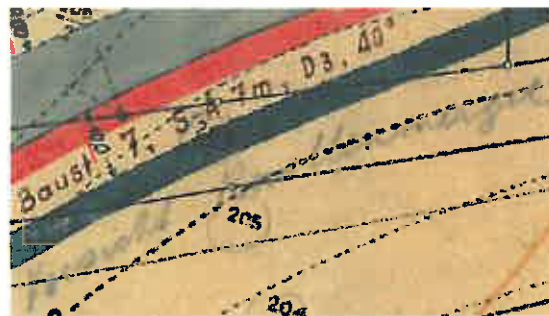
Stadterweiterungsamt:

I.A.: (gez) Stecher

Stuttgart, den 14. Juni 1933

Stadterweiterungsamt:

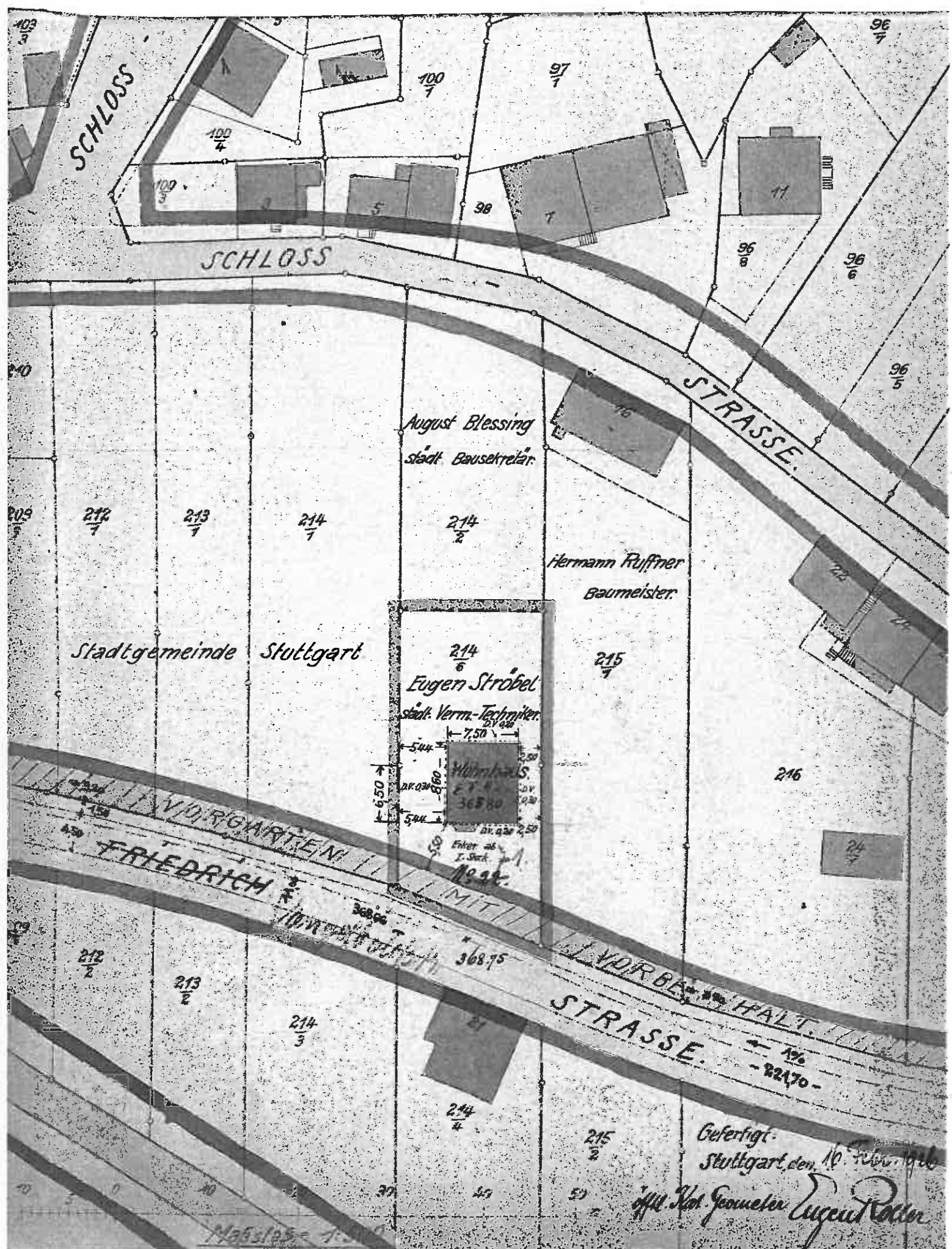
(gez) Stroebel / St.





Die Richtigkeit dieser Fertigung bescheinigt:
Stuttgart, den 31. Dezember 1937.

Fischer.



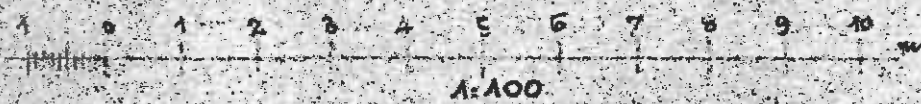
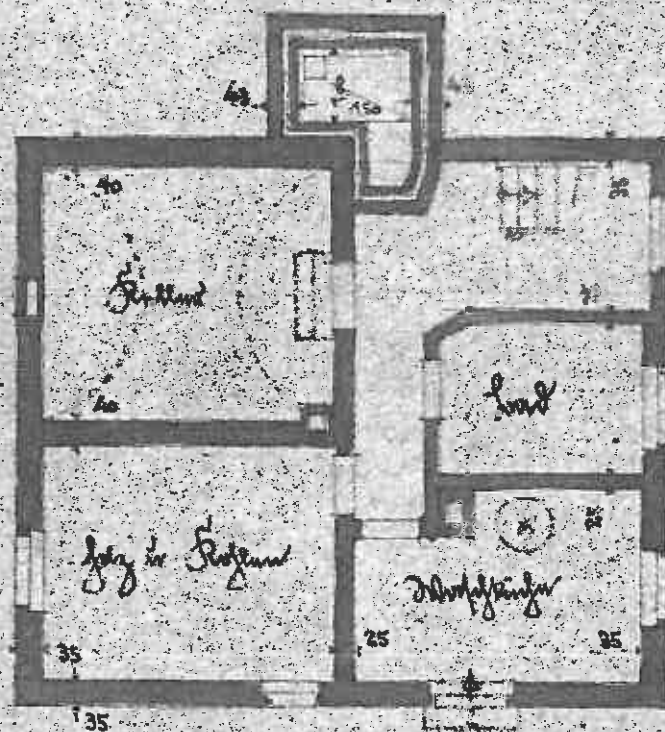
Gefertigt
Stuttgart den 16. Febr. 1916

öf. Not. Geometer *Eugen Röll*

Am. Ind. Co.



Unterstützung.



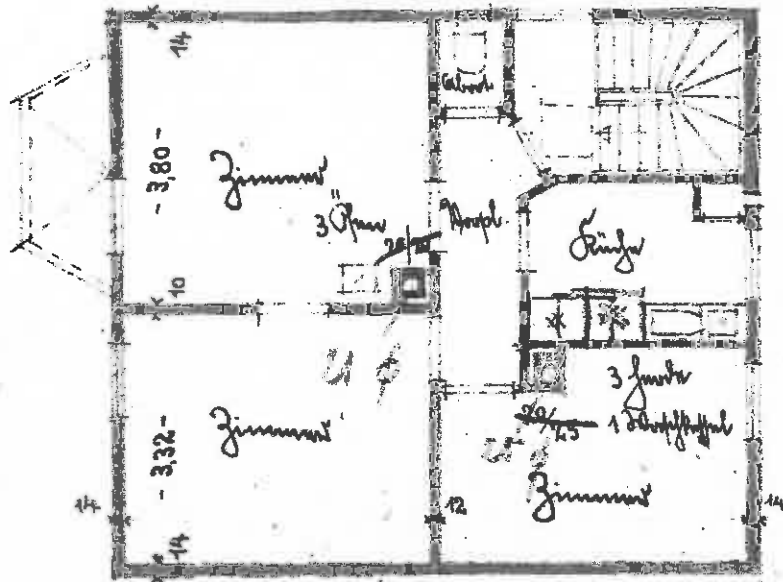
Armed Forces Headquarters, Jan 13, Feb 1926

Eugen Schöel

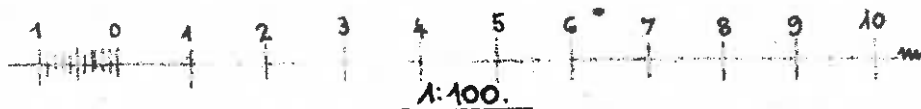
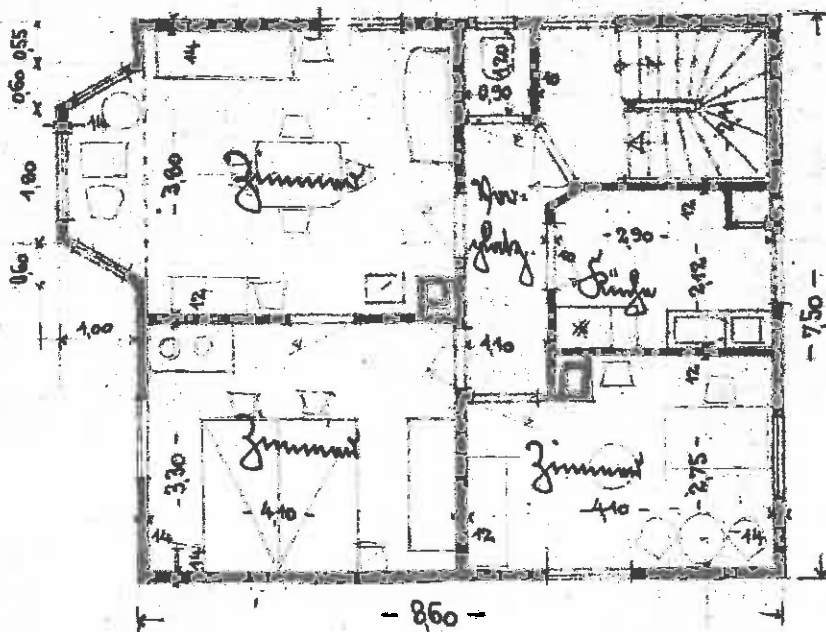
Gefundungs 15.2.26
K. Weber Zuzatz

K. Weber Zürich

Untergeschoß.



Obergeschoß.



Grundriss: Mühlweg, Bau 13. Febr. 1926.

Eugen Schöck

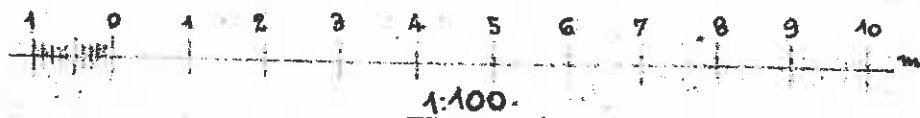
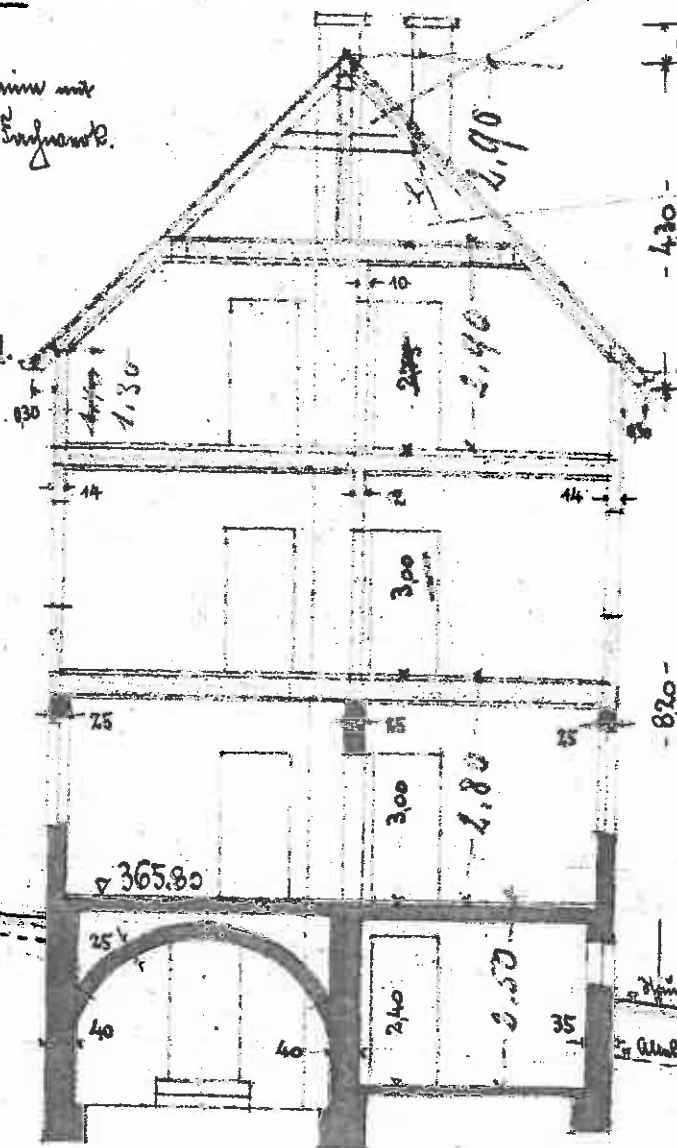
Gezeichnet: 15.2.26.
K. Weber, Baust.

Yours truly,
P.T.
Washington
D.C.

Verfasser: Kände: Lehrer, Gymnasium mit
Lehrerkollegium in Engenw. B.

Verfäkung: Zingul.

Investment: 30 000.- Ru.



Anschrift: Stuttgart, den 13. Februar 1926.

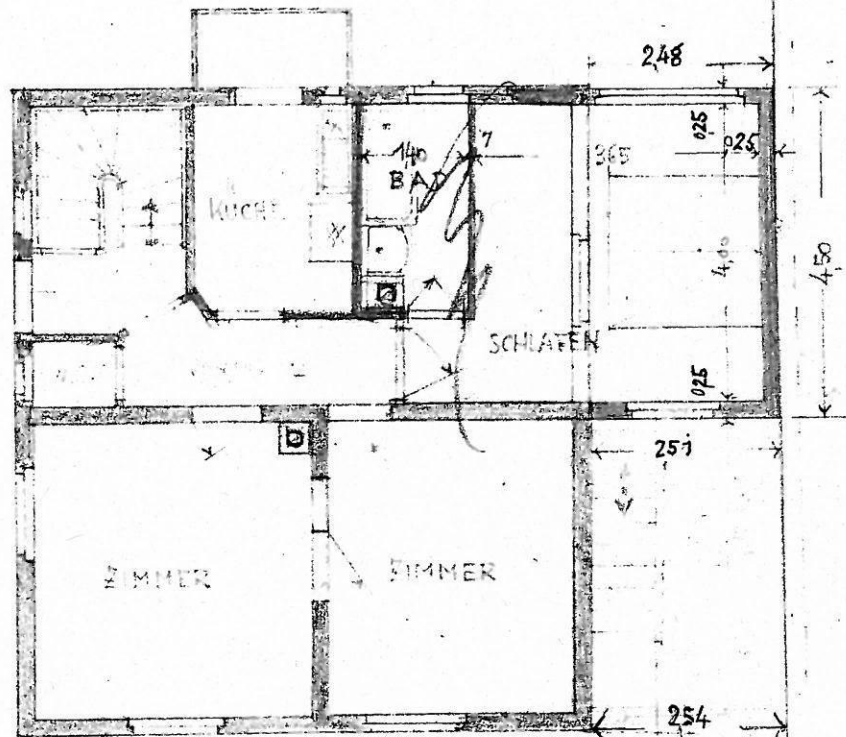
Eugen Smolch

Infants: 15.2.26.
K. Weber Buch

W. 10. 1. 1907.

W. 10. 1. 1907. FUGI 10. 1. 1907. 74

FUGI 10. 1. 1907.



M. 4:100.

Handwritten signature: Augustin

2.5.62
Carl W. Brändle
Freier Architekt
Stuttgart-W
Kloppstockstr. 71, Ruf 68732

Handwritten signature: Brändle

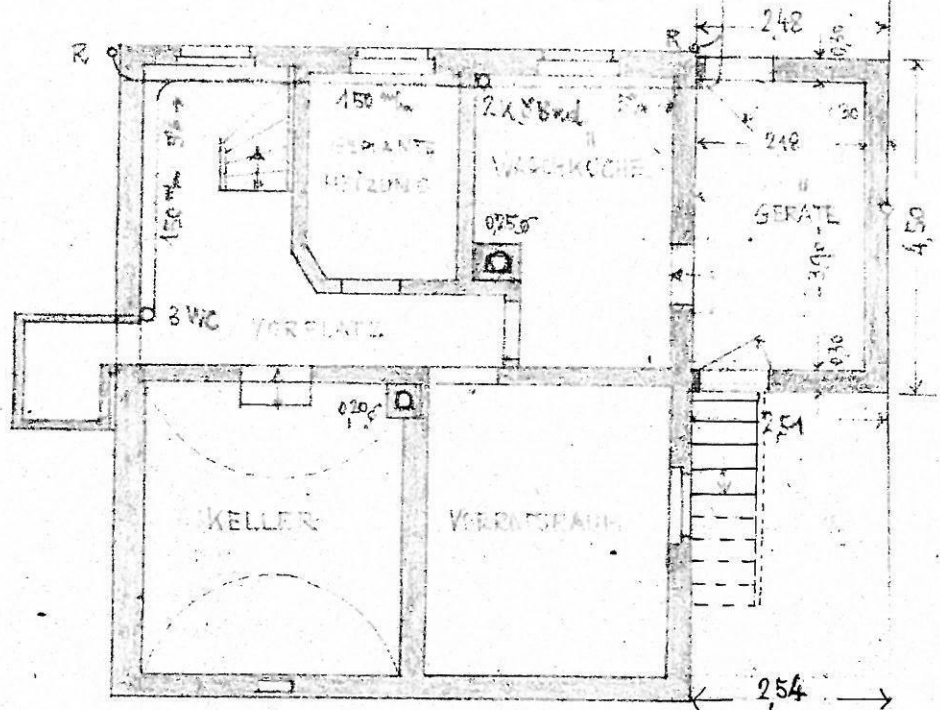
HAUS STROBEL

KALTENTAL, PROJEKT Nr. 14

UNTERKRIECHGEHÄUSE

Grenze

Grenze



M. 1:100

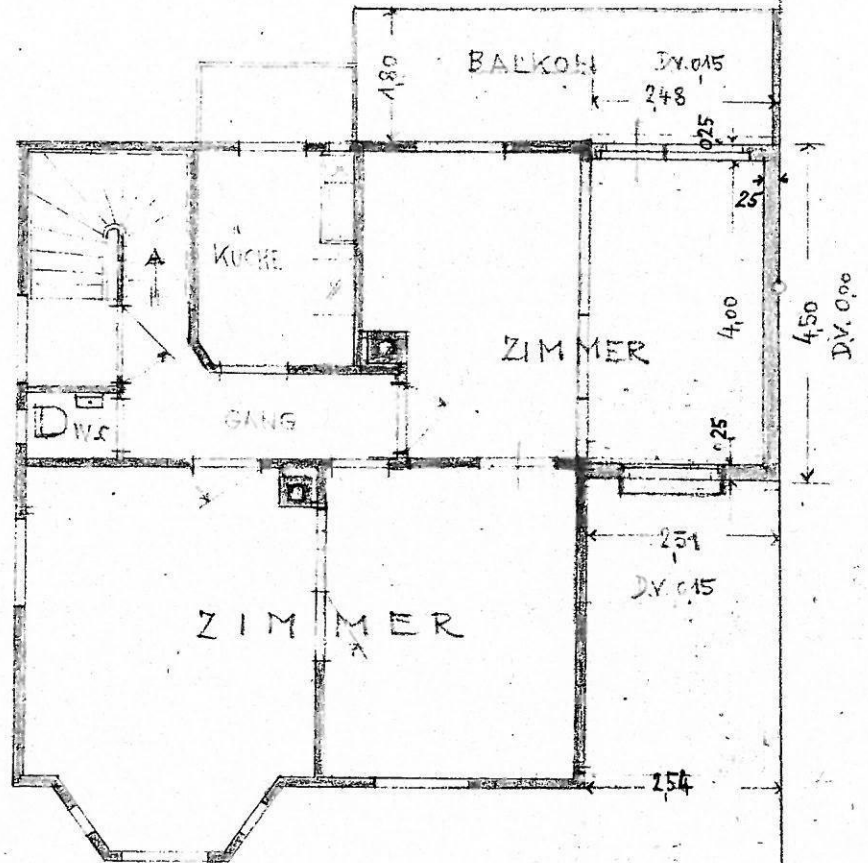
Dr. B. Brändle
W. Brändle

STUTTGART 2.5.62
Carl W. Brändle
Freier Architekt
Stuttgart-W
Klopstockstr. 71, Ruf 68732

Brändle

7/ALPINE 1 - HGL130.113.74

I. STOCK



M. 1:400

GARAGE.

150 BAYER:

Wegen Nichter

1947

STUTTGART, DEN

Carl W. Brandt

Freier Architekt

SECRET

~~Proposed by~~, vol. 6732

2.5.62

Handy

SCHNITT

UMFASSUNGSWÄNDE: U.G. STAMPBETON

: EG. I. Stock H.B.L. 0,25

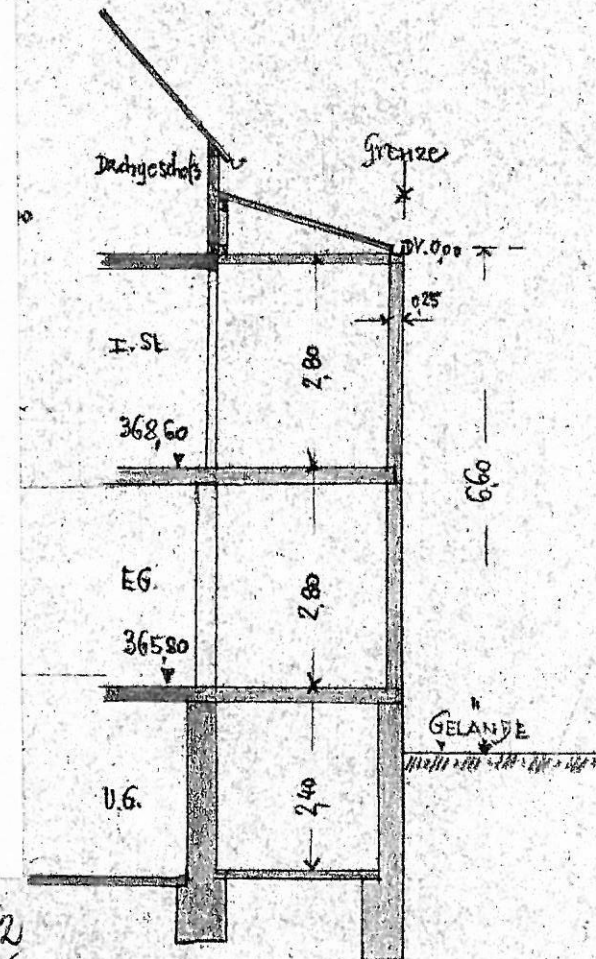
DECKE U.G. = MASSIV

: über EG. I. St. = Holz

DACHDECKUNG : ZINKBLECH (MIT ANSTRICH ENG. WE ZIEGEL) AUF HOLZSCHALUNG.

HEIZUNG : GAS

BAUKOSTEN : 10000.- DM.



GEFERTIGT:

STUTTGART, DEN 2.5.62
Carl W. Brändle

Freier Architekt

Stuttgart-W.

Klopstockstr. 71, Ruf 68/32

DER BAUHERR:

Wim J. J. J.

STUTTGART - KALTENTAL

LAGEPLAN

Stadt

Stuttgart

Technische Werke

Baustaffel 6

BAUHERR:
DR. HEINZ STRÖBEL
DIPL. PHYS.

Reg.-Bauberinsp. 214
i/R. i.Hs. 2

Eugen Ströbel
Verm. oberamt. i/R
Dr. Heinz Ströbel
Dipl. Physiker

Otto
Ruffner
Vers. Ang. i/R

215
1
Otto Ruffner
Burgstr. 16

216
1
Gustav Krämer,
Landwirt

ENGELBOLD

Vorsicht Lebensgefahr!

Stadt Stuttgart
Baustaffel 7

Für die Prüfung des Lageplans und
Nutzungsänderung des Gebäudes

Stuttgart, den 13. OBL 1935

Stadtverwaltungsamt

Berechnung der Flächenausnutzung
nach §§ 3 und 63 OBS und § 40 VVzBO

| | | | |
|--|----------|----------|---------|
| Fläche des Baugrundstücks (ohne öff. und Gemeinbed. Fl.) | = | 483 | qm |
| bereits überbaut wgs. (mit Garage) | 77 qm | 16 v. H. | = 77 qm |
| neu überbaut (neu) | 22 qm | | |
| zulässige Überbauung i. B.St. 6 | 25 v. H. | = | 121 qm |
| zuviel/ zuwenig überbaut | 9 v. H. | = | 44 qm |

M.1:500

BURG-STR.

STRASSI

Hartstern,
Gräveurmstr.

Klara
Schätzle,
städt. Kanzleiasst.
im Haus

Karl Wolf
Kaufmann's We

Gefertigt
Stuttgart, den 6. 10. 1935.

Vermessungsbüro
Richard Schwab
Beid. u. öffentl. best. ng
Stuttgart

Olgastr. 25 und Bismarckstr.

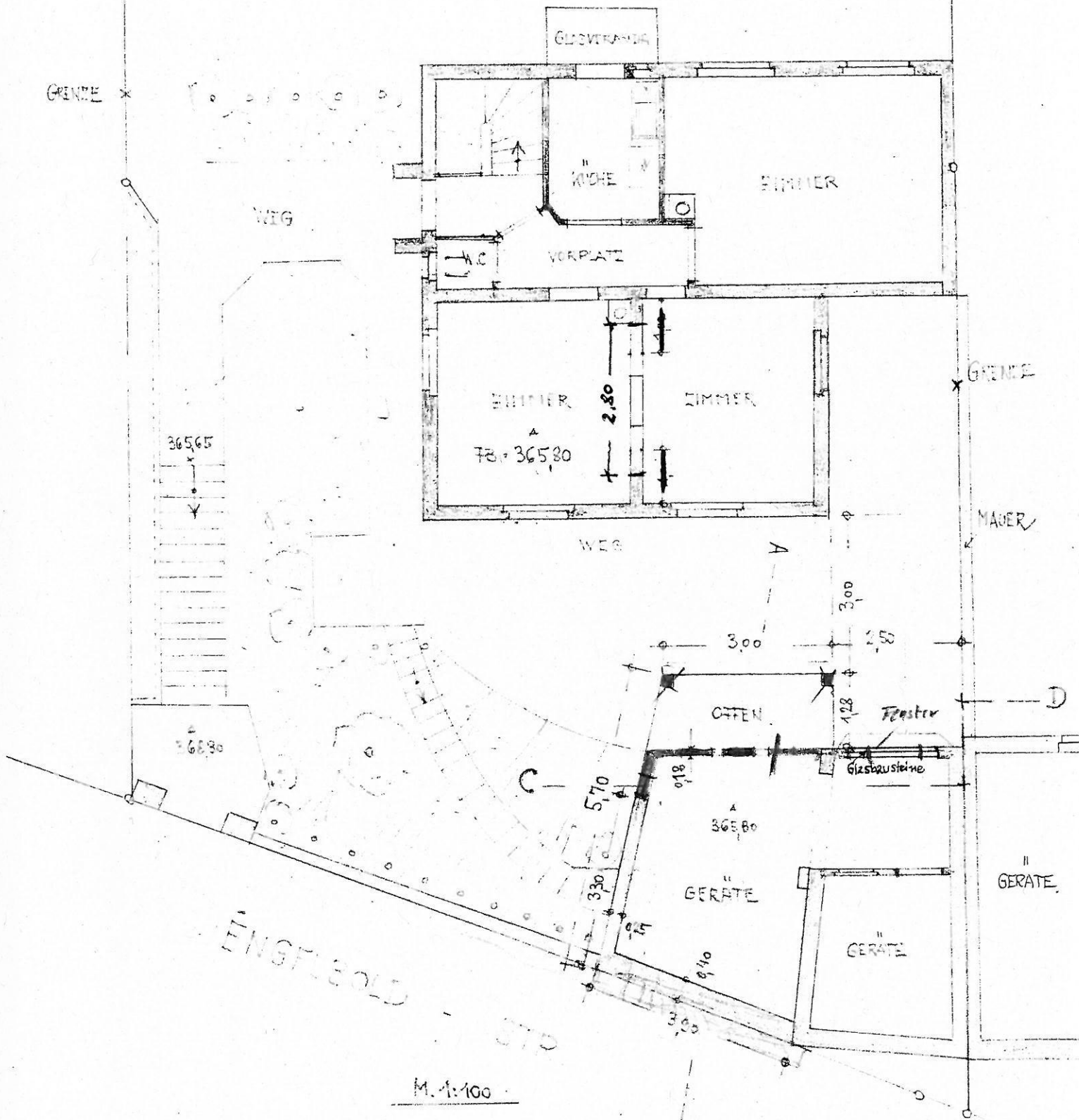
Dr. Heinz Ströbel

31

29

ERWITERUNG DER BESTEHENDEN GARAGE.

ERDGESCHOSS



DER BAUHERR:

Dr. Heinz Gröbel.

W GEFERTIGT:

STUTTGART DEN. 8.10.1965

DIPLOM. ING. G. CZERNOHORSKÝ

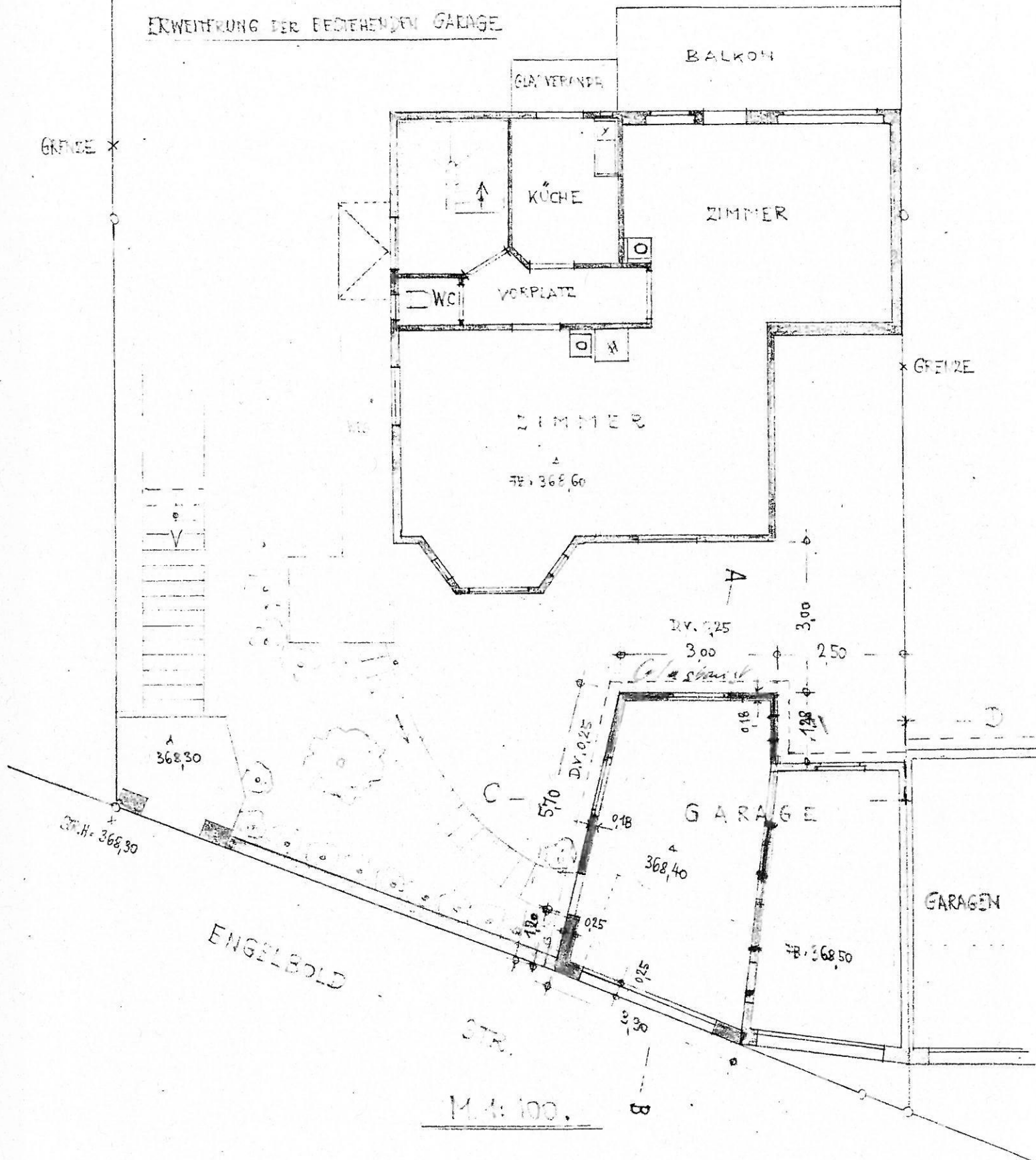
DITZINGEN, WÜRTEMBERG STR. 38

G. Cunningsley

HANS STRÖBEL STGT-KÄTHELAL ENGELBOLDSTR. 71

I. STOCK

ERWEITERUNG DER BESTEHENDEN GARAGE



DER BAUHERR:

Dr. Heinz Ströbel.

GEFERTIGT:

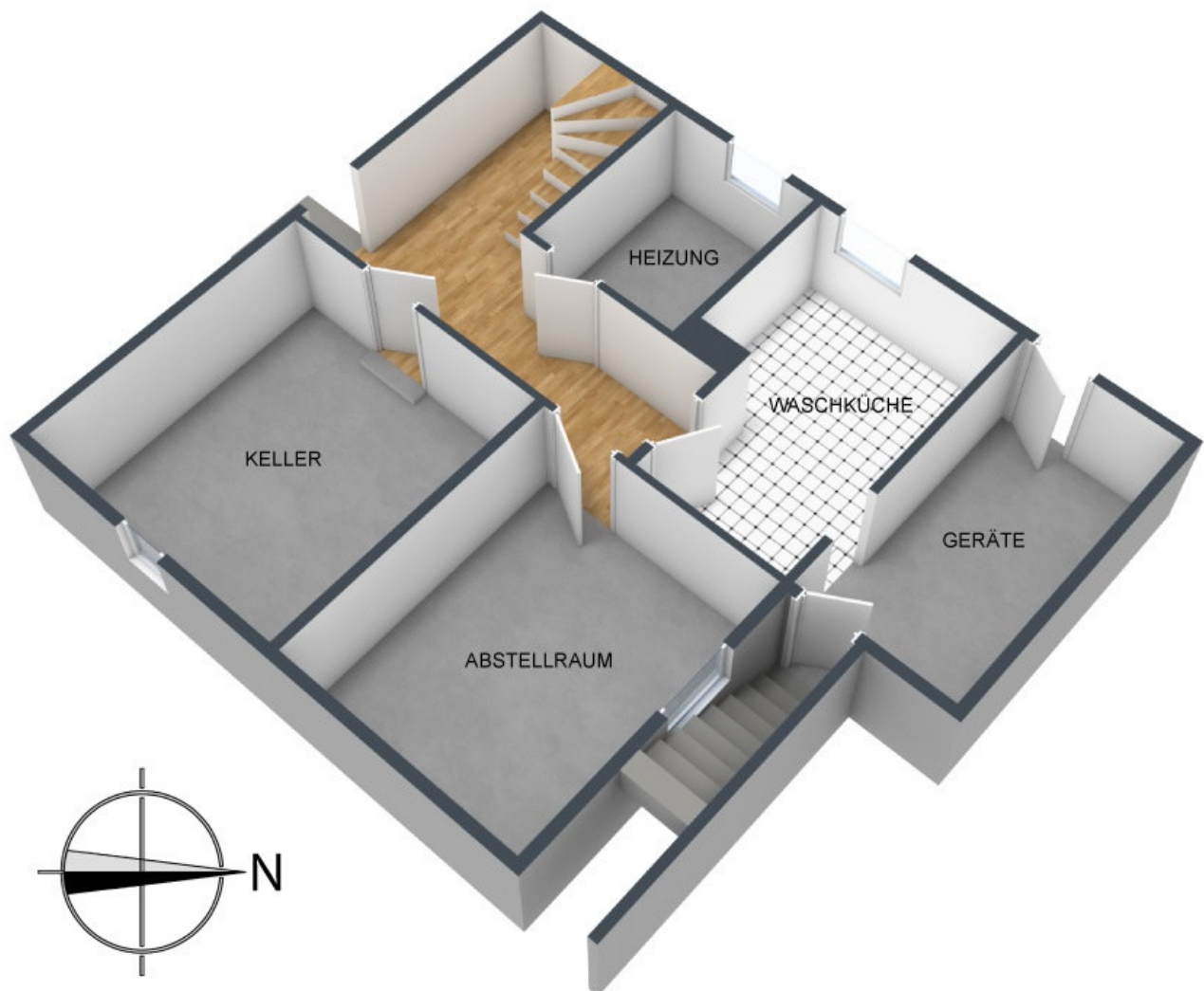
STUTTGART, DEN 10. 10. 1965

DIPLOM. ING. G. CZERNOWOESKY
DITZINGEN, WÜRTTEMBERGSTR. 38
G. Czernowosky

**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

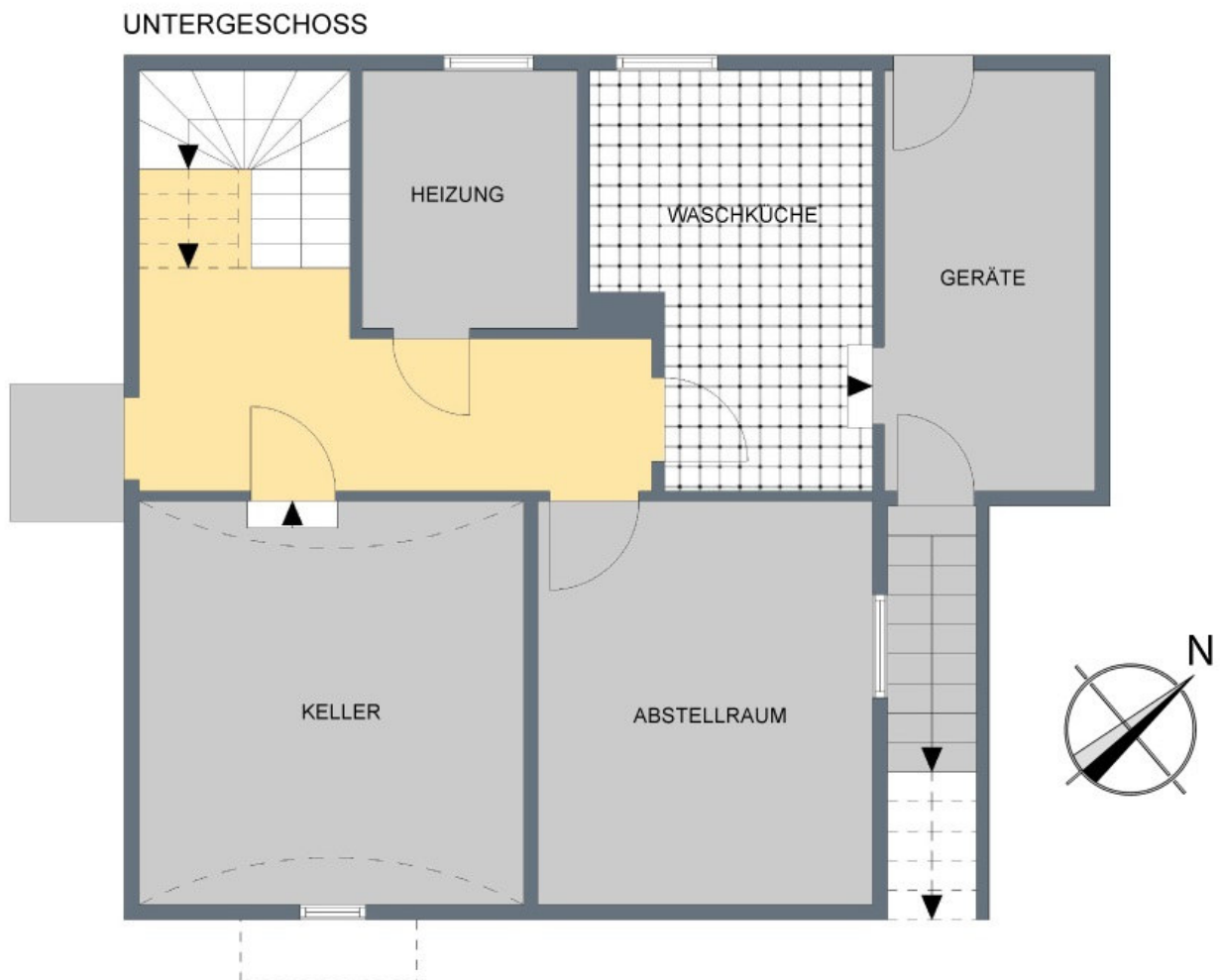
3-D Grundriss „Untergeschoss“:

UNTERGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

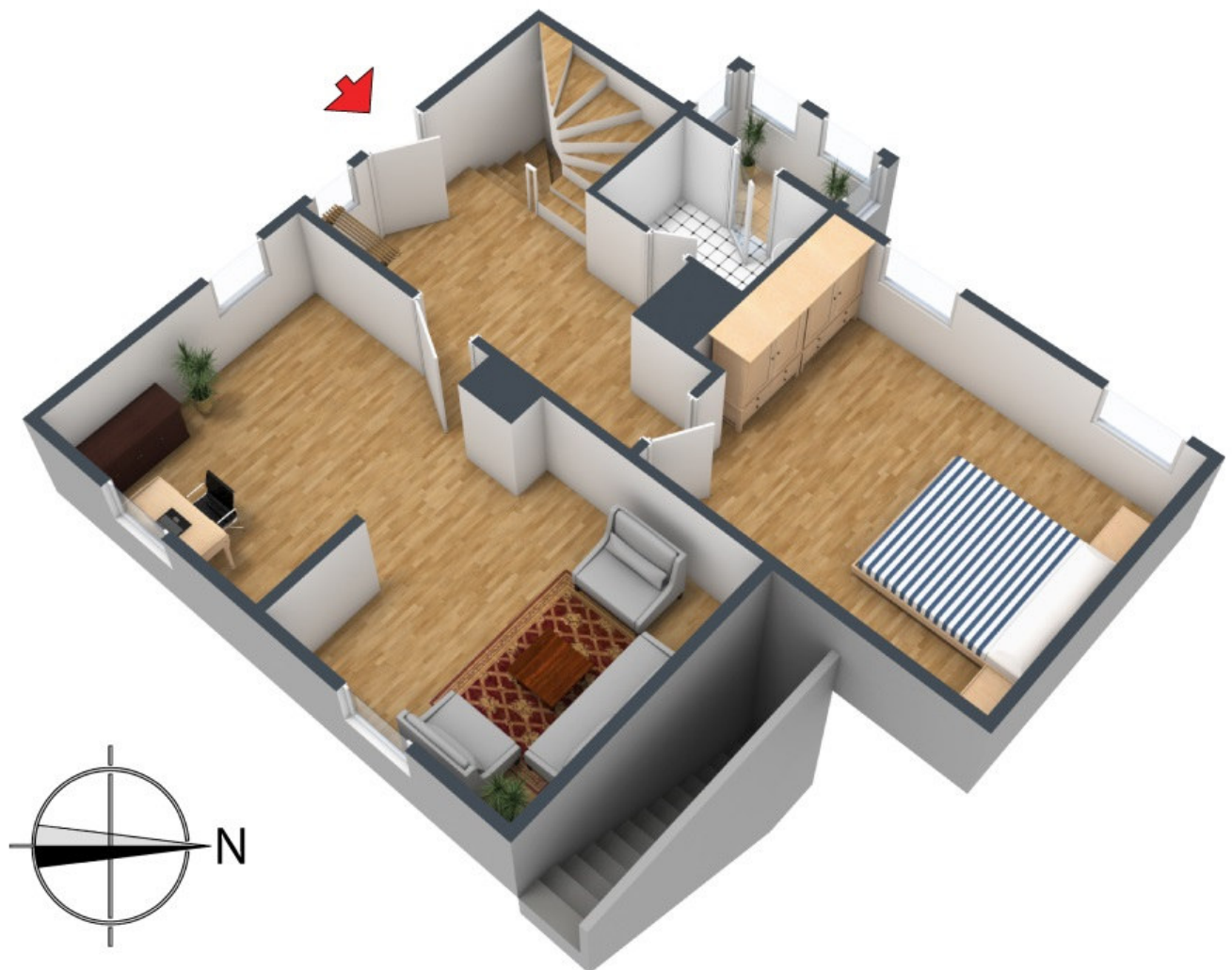
2-D Grundriss „Untergeschoss“:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

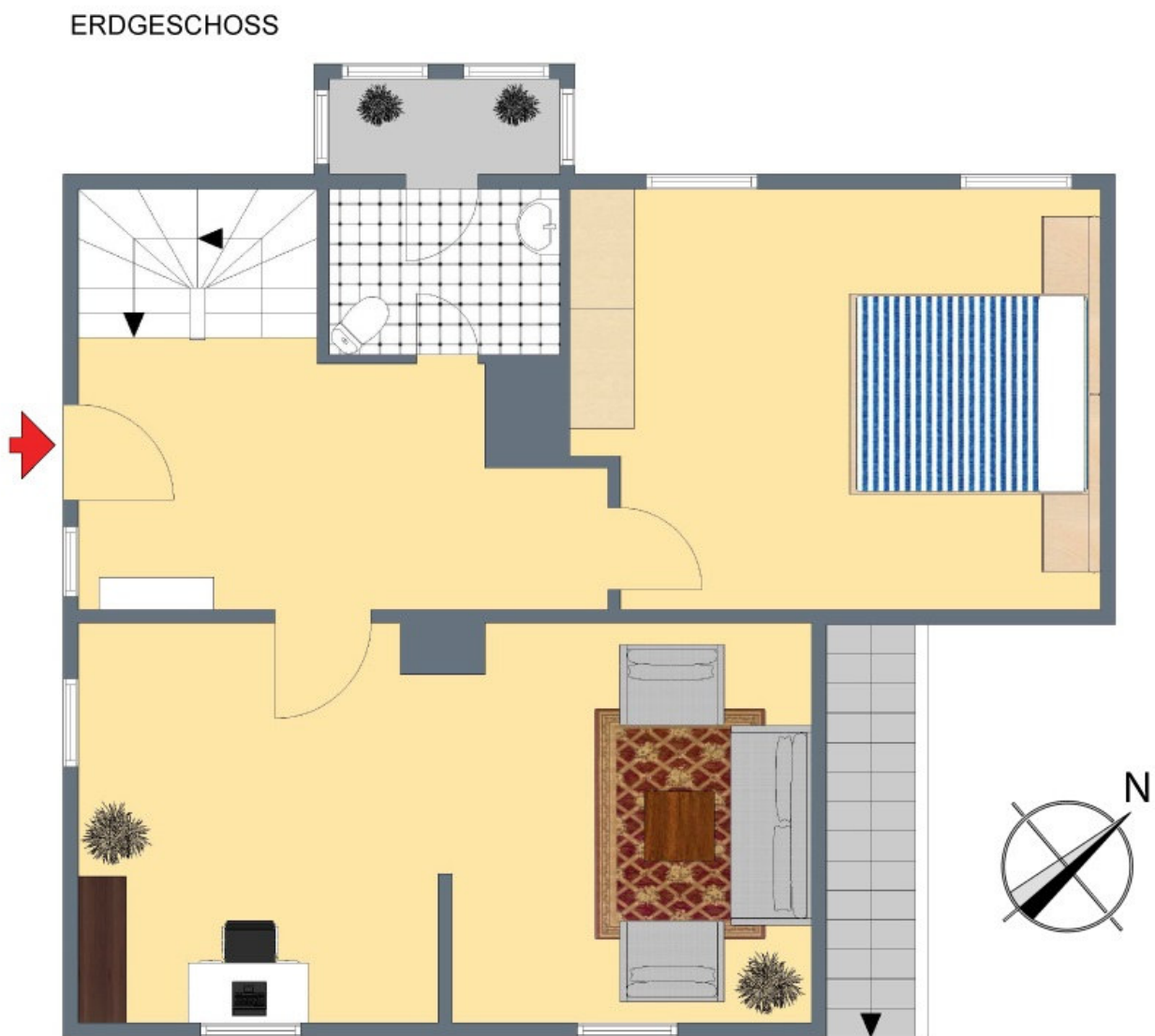
3-D Grundriss „Erdgeschoss“:

ERDGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

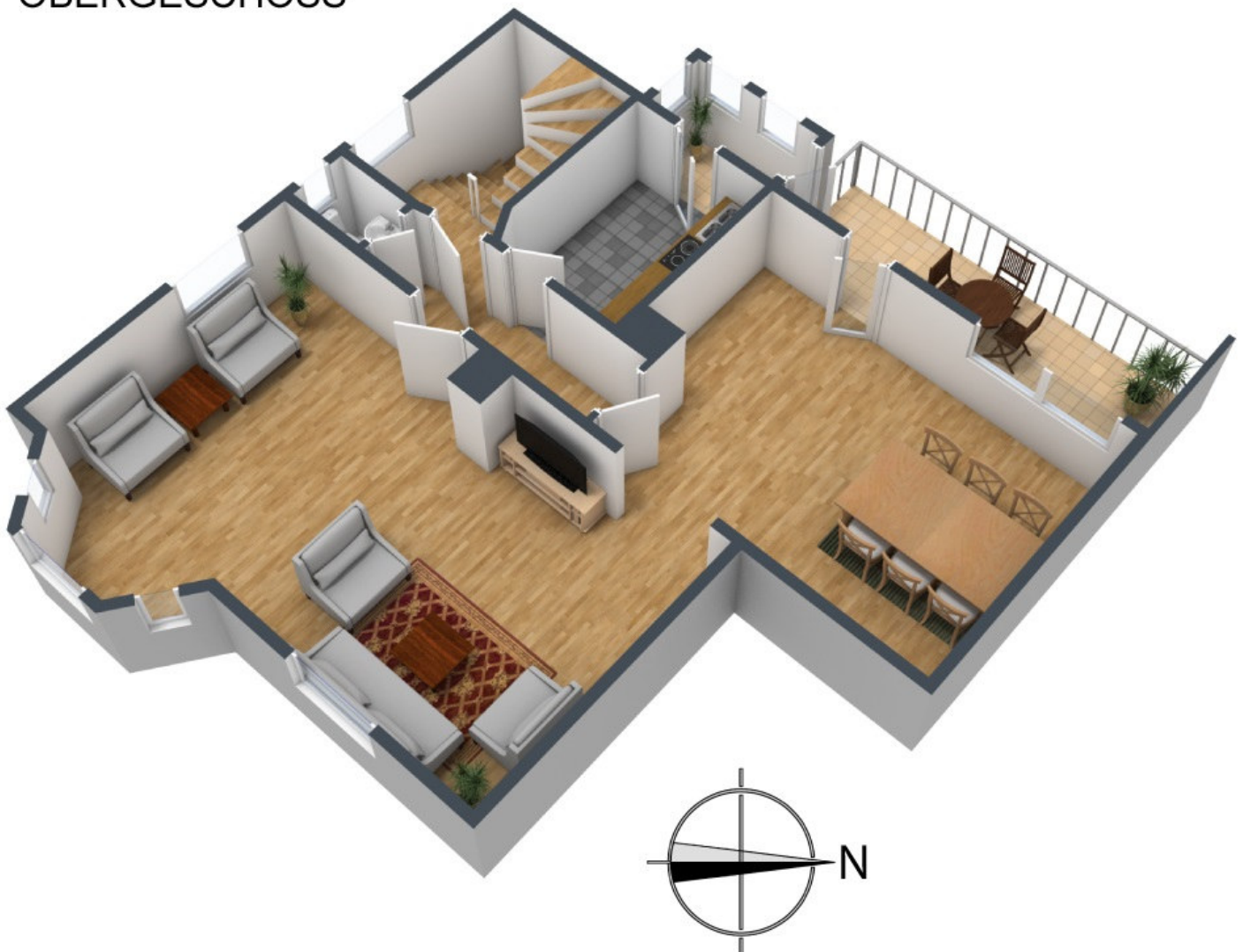
2-D Grundriss „Erdgeschoss“:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

3-D Grundriss „Obergeschoss“:

OBERGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

2-D Grundriss „Obergeschoss“:

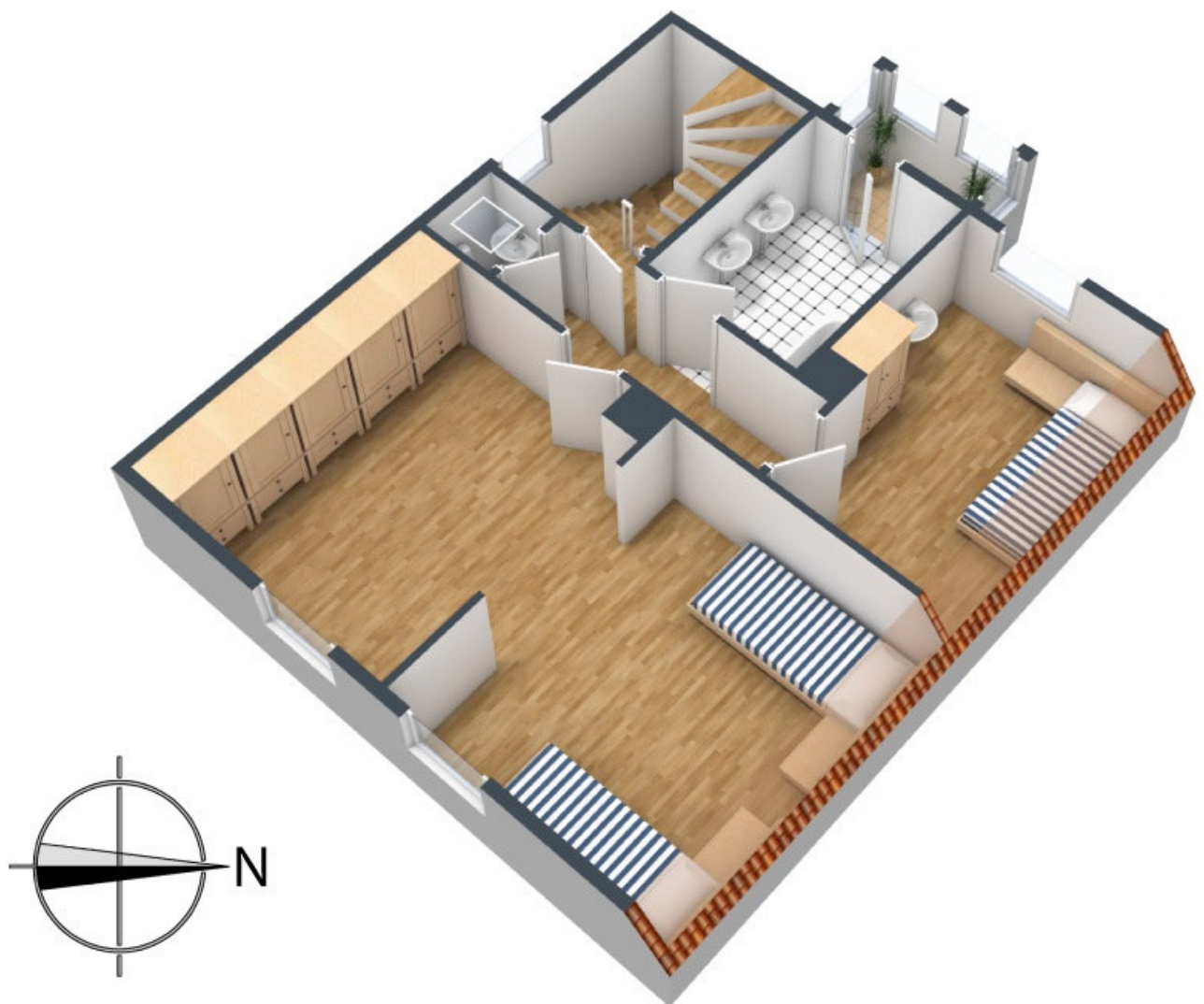
OBERGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

3-D Grundriss „Dachgeschoss“:

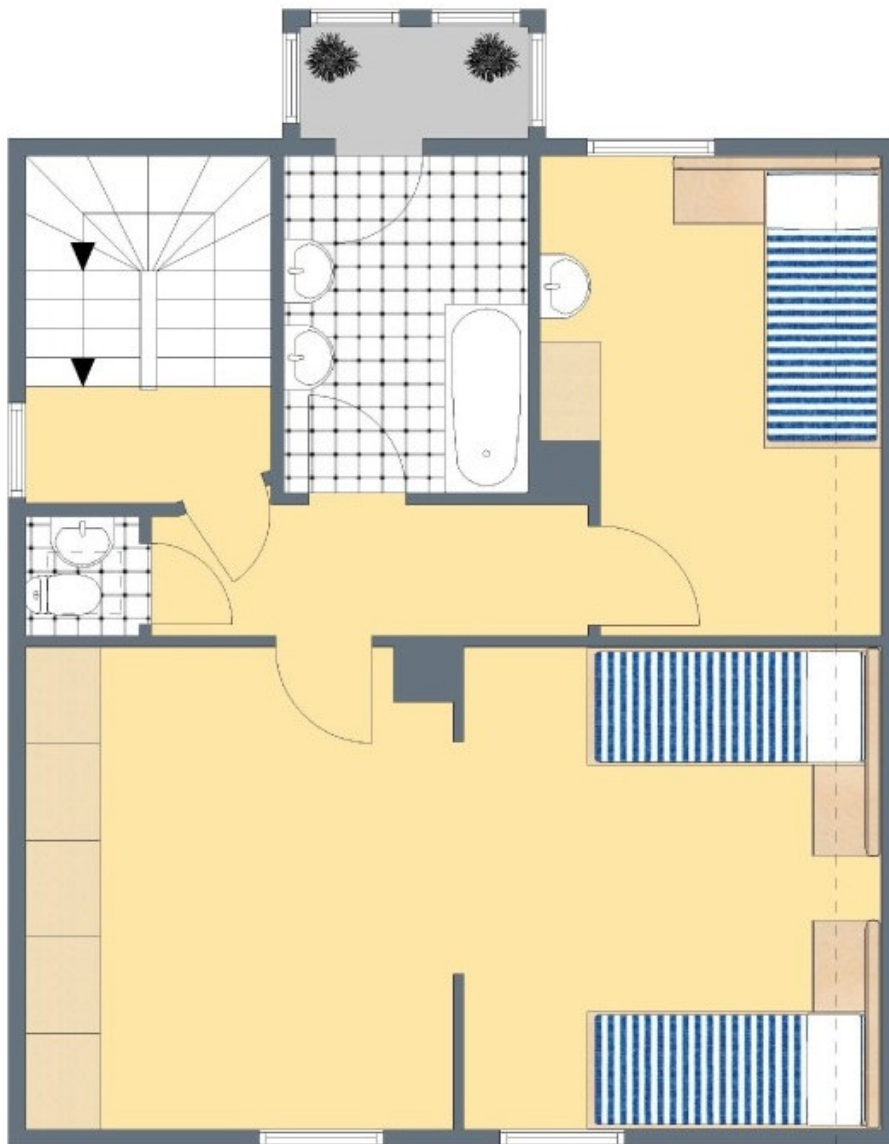
DACHGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

2-D Grundriss „Dachgeschoss“:

DACHGESCHOSS



Die Ausstattung und Möblierung sind frei erfunden.

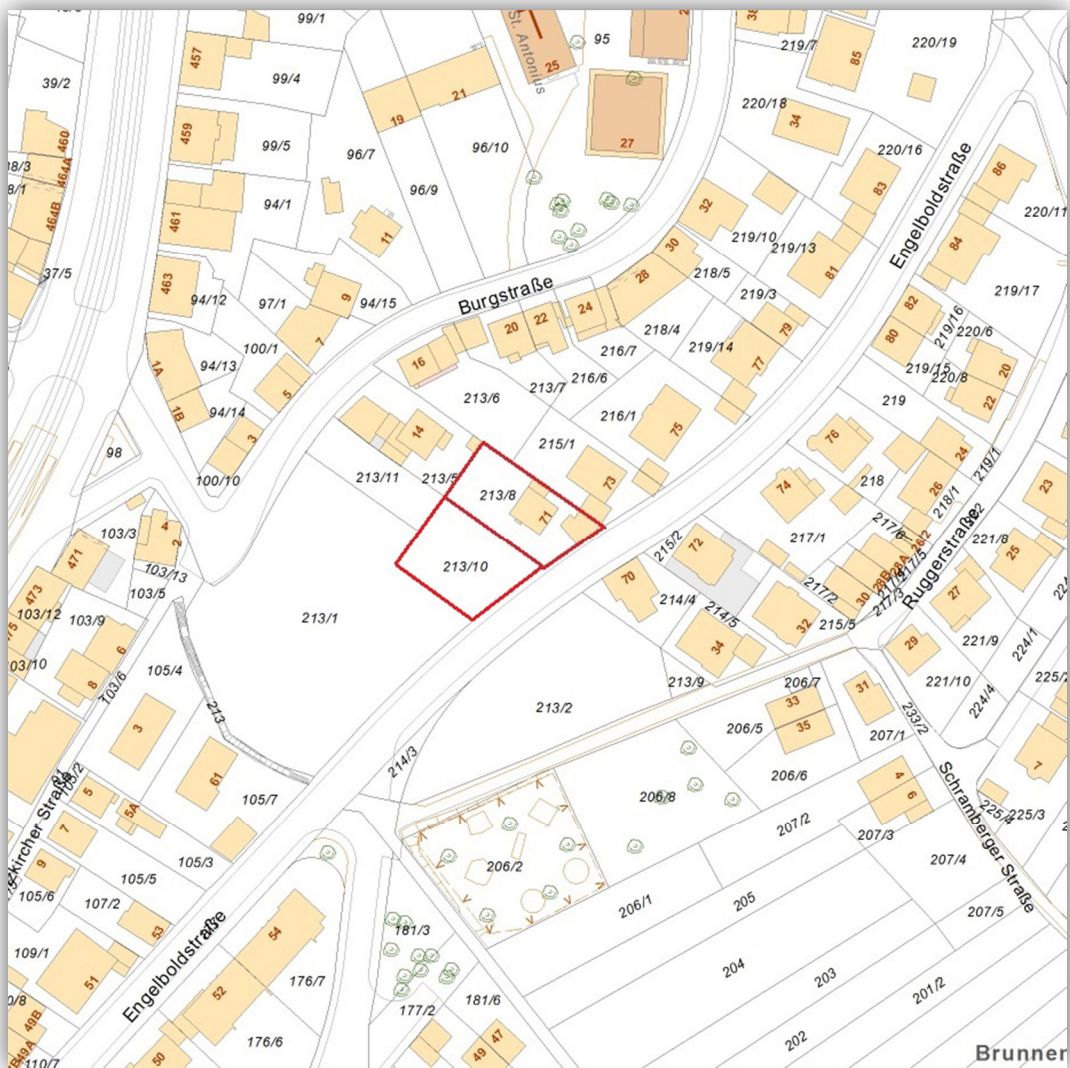
Die Ausstattung und Möblierung sind frei erfunden.

Die Ausstattung und Möblierung sind frei erfunden.

Die Ausstattung und Möblierung sind frei erfunden.

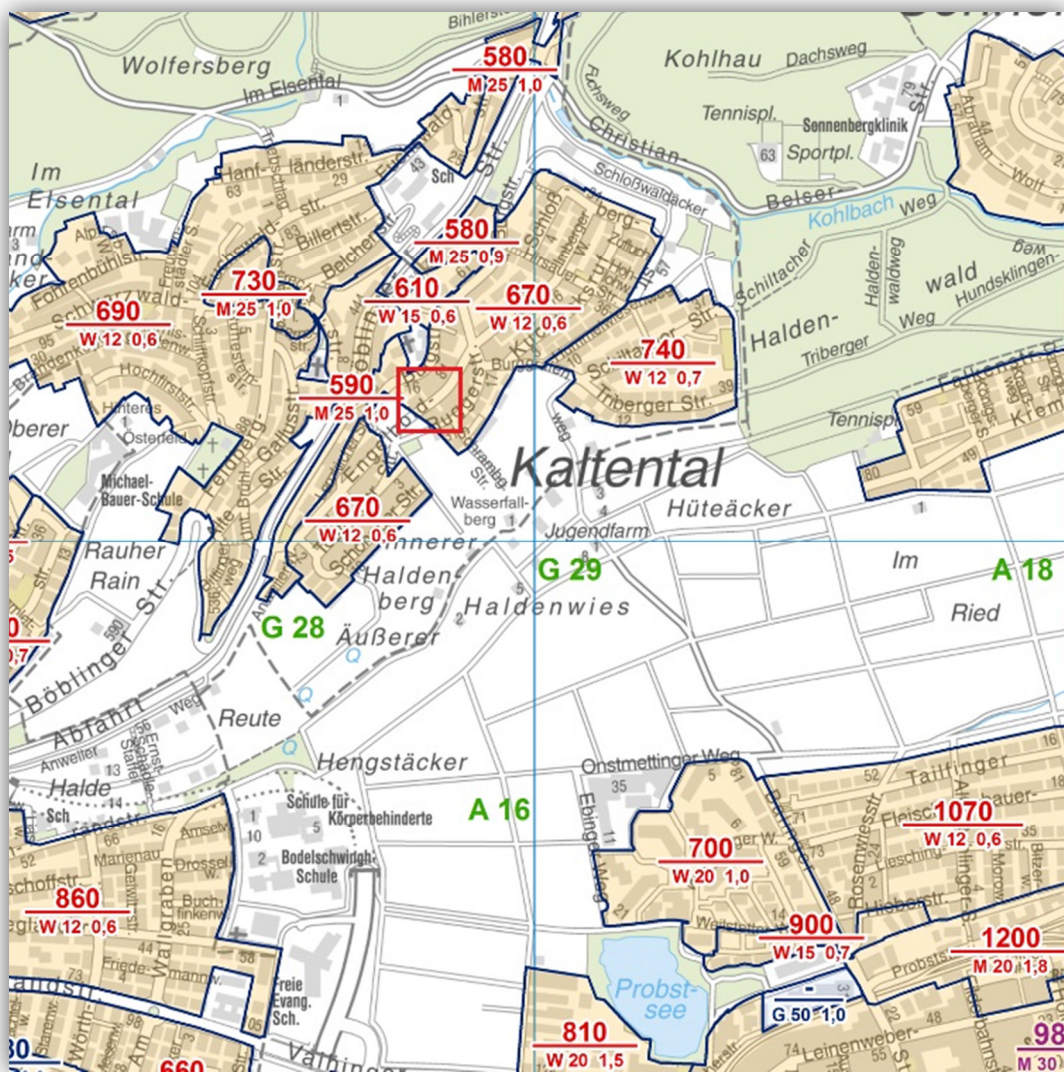
**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Lageplan:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Bodenrichtwertkarte:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Luftbild:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Öffentliche Verkehrsmittel:

